

POLITIK

Ruth Werren

Mitbegründerin Wildparkverein Bruderhaus, Politikerin (FDP), *1939

Ruth Werren ist 1939 auf einem Bauernhof im Radhof-Wülflingen geboren und aufgewachsen. Beruflich war sie zuletzt bei COOP 17 Jahre für den Blumeneinkauf im grossen Stil verantwortlich gewesen. Mit 62 ging sie in Pension. Für die FDP politisiert sie seit 1987 im Stadtparlament.

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

10.01.1939

Seit 1987 gehört die Freisinnige Ruth Werren dem Winterthurer Stadtparlament an. Anlässlich der Erneuerungswahlen vom 12. Februar 2006 hat die 66-jährige ihren Sitz problemlos verteidigt. Von Listenplatz 9 aus erzielte sie das viertbeste Resultat in ihrer Fraktion. Nein, die Lust an der Politik sei ihr noch nicht vergangen, sagt sie, die politisch mehr erlebt hat als die anderen acht FDP-Gemeinderäte zusammen. 1992 scheiterte sie in einer Stadtrats-Ersatzwahl gegen den späteren SP-Stadtpräsidenten Ernst Wohlwend. Und 1994 kandidierte sie wild: Ihre Partei hatte auf eine dritte Kandidatur verzichtet, aus Angst, die beiden Bisherigen zu gefährden und die bürgerlichen Partner zu verärgern. Werren scheiterte erneut. Doch schon ein Jahr später freute sie sich darüber, als Gemeinderatspräsidentin ihre Stadt repräsentieren zu dürfen. Nach dem Präsidialjahr blieb sie im Rat, eine Hinterbänklerin wurde sie nicht. In jedem Wahlkampf setzte sie sich ein, als wäre es ihr erster. Diesmal war's ihr letzter, in vier Jahren, 2010, soll Schluss sein mit der Politik im Ratssaal.

2001 war sie Mitbegründerin des Wildparkvereins Bruderhaus und unermüdliche Initiatorin und Befürworterin eines Wolfgeheges im Eschenbergwald. Als Präsidentin des Wildparkvereins sammelte sie praktisch im Alleingang rund 400 000 Franken für den Bau des Wolfsgehege. Ihr Einsatz lohnte sich: 2008 wurde die Wolfsanlage im Bruderhaus eröffnet.

Bibliografie

- Werren, Ruth, 1939-, Kauffrau, Gemeinderätin, Stadtratskandidatin
 - Interview: Stadtanzeiger 1992/25. Landbote 1992/203 1Abb. Interview: Winterthurer Arbeiterzeitung 1995/121. Wohnen im Betonriesen: Landbote 2004/163 1Abb. Ruth und der Wolf: Winterthurer Jahrbuch 2007 von Pete Fritsche und Bear Märki, m.Abb. Streitbare Politikerin mit Herz für Tiere: NZZ 2008/195 S. 45 1Abb. Rücktritt Gemeinderat:

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
23.02.2023